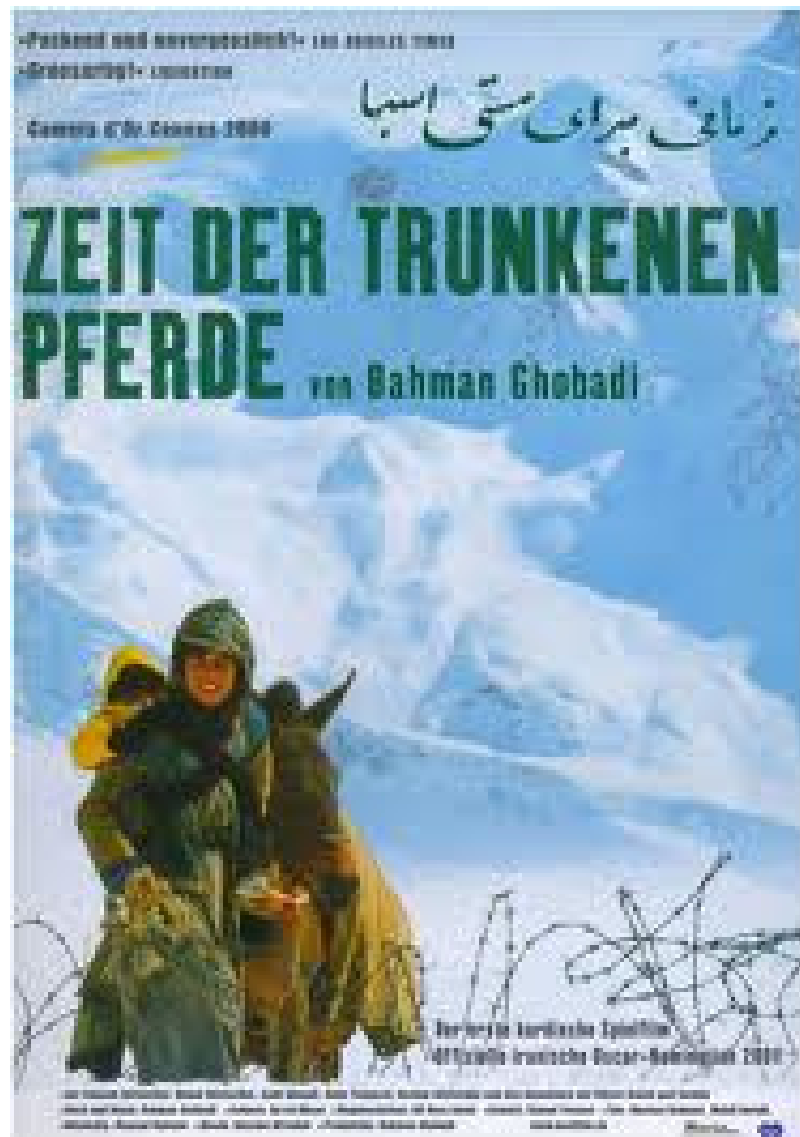


Frauen in Schwarz

Einladung zur Film-Matinee

am Sonntag, 17.6. 2012 um 11 Uhr
im FoolsKino Holzkirchen



Eintritt 5 €

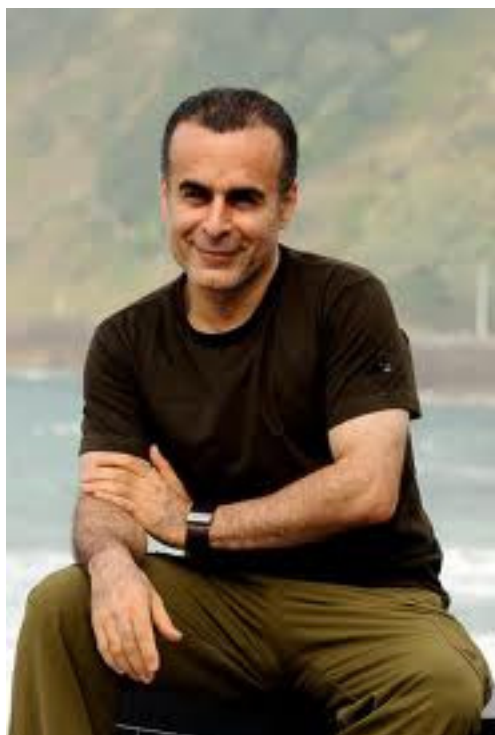
Zeit der trunkenen Pferde

Iran/Frankreich 2000

Regie: Bahman Ghobadi

79 Min.

Im iranischen Teil Kurdistans sind in der Grenzregion die Felder vom iran-irakischen Krieg 1980-88 vermint und können nicht mehr bearbeitet werden; es bleibt nur der Schmuggel, um den Lebensunterhalt kärglich zu sichern. Vier Kinder, deren Mutter im Kindbett starb, erfahren, dass ihr Vater, dessen Rückkehr von einer gefährlichen Schmuggeltour sie seit Tagen bang erwarten, durch eine Mine ums Leben kam. Die Rolle des Familienoberhauptes fällt nun dem 12jährigen Ayub zu. Die Sorge um den kleinwüchsigen Bruder Madi, der dringend eine Operation braucht, eint die Geschwister. Die älteste Schwester Rojin lässt sich in ein benachbartes irakisches Dorf verheiraten, aber den mitgebrachten behinderten Bruder weist man ab. Stattdessen bekommen die Kinder ein Maultier. Ayub beschliesst, sich am Autoreifenschmuggel zu beteiligen, um das Geld für die nötige Operation zu verdienen. Zusammen mit Madi begibt er sich durch die tief verschneite Landschaft in Richtung Grenze, wo sie in einen Hinterhalt geraten.



Bahman Ghobadi wurde 1969 in dem kurdischen Dorf Baneh geboren --- Schauplatz dieses Filmes. Als Kind erlebte er die Bombardierung seiner Heimat im iran-irakischen Krieg; viele Verwandte kamen ums Leben. 1988 zog er in die Hauptstadt der iranischen Provinz Kordestan Samandadsch und arbeitete beim Rundfunk. Er schloss sich einer Gruppe von jungen Filmliebhabern an und drehte Kurzfilme über seine Heimatregion. 1993 ging er zum Filmstudium nach Teheran. Nach einer Filmassistentenzeit beim berühmten Abbas Kiarostami drehte er 2000 seinen ersten Langfilm „Zeit der trunkenen Pferde“, der sofort internationale Aufmerksamkeit erregte und in Cannes die goldene Kamera bekam. Für die Filme „Schildkröten können fliegen“ (2004) und „Halfmoon“ (2006) erhielt er jeweils die Goldene Muschel auf dem Filmfestival von San Sebastian. Sein letzter Film „No one knows

about persian cats“ (2009) über die Underground-Musikszene von Teheran kam noch nicht in die deutschen Kinos.

Kultur im Oberbräu, Marktplatz 18 a, 83607 Holzkirchen
Kulturbüro: Salzgasse 10, tel. 08024-478505